

OTS

Wien, 3. Februar 2009



HTU Wien: „Seit der Abschaffung der Studiengebühren muss ich Studiengebühren zahlen“

Utl: Für viele Studierende mit Zweitstudium bedeutet die Teilabschaffung der Studiengebühren, dass sie erstmals Studiengebühren zu zahlen haben.

Das Studienförderungsgesetz (StudFG) führt die Abschaffung der Studiengebühren ad absurdum. „Bis jetzt hab ich die Studiengebühren durch die Studienbeihilfe voll zurückerstattet bekommen. Seit der „Abschaffung“ der Studiengebühren muss ich wegen meines Zweitstudiums Gebühren bezahlen und bekomme sie von der Studienbeihilfe auch nicht mehr zurückerstattet“, beklagt sich Jasmin M., Lehramtsstudentin im 6. Semester.

Bisher bekamen sozial bedürftige Studierende automatisch die Studiengebühren in Form des „Studienzuschusses“ der Studienbeihilfenbehörde zurück. Da das StudFG nicht an die Abschaffung der Studiengebühren angepasst wurde, können nur mehr jene einen Studienzuschuss bekommen, die in ihrem Hauptstudium studienbeitragspflichtig werden. Wer allerdings in einem Zweitstudium beitragspflichtig wird und somit Studiengebühren zahlen muss, hat nun keinen Anspruch mehr auf Studienzuschuss, auch wenn das Hauptstudium in Mindestzeit absolviert wird.

Durch die unterschiedliche Berechnung der Toleranzzeit für Studienbeihilfe sowie für Befreiung von den Studiengebühren ist es fast unmöglich im Hauptstudium Studiengebühren bezahlen zu müssen und zeitgleich noch Studienbeihilfe zu erhalten. „Studienzuschuss bekommen nur mehr Sonderfälle, während es viele Studierende gibt, die mehrere Studien betreiben und jetzt erstmals Studiengebühren zahlen müssen.“ kritisiert Michaela Trimmel, Sozialreferentin der HTU Wien, „Das Studienförderungsgesetz muss dahingehend überarbeitet werden, damit Studierende, die in ihrem Hauptstudium in der Toleranzzeit sind, wie bisher auch, weiterhin den Studienzuschuss erhalten.“

Die HTU (Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Wien) ist die gesetzliche Interessensvertretung der Studierenden an der TU Wien.

Rückfragehinweis:

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der TU Wien (HTU)

Manfred Menhart, Referat für Bildung und Politik

Tel.: 0650 / 350 50 40

Email: bipol@htu.at